

Actualia

Mai 2025



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

VBIO-BDV 2025

Die Bundesdelegiertenversammlung (BDV) des VBIO ist das höchste Entscheidungsgremium des Biologenverbandes. In diesem Jahr tagte sie am 12. Mai in Berlin. Neben verschiedenen Berichten und Informationen zu Aktivitäten und Finanzen des VBIO stachen zwei Tagesordnungspunkte besonders hervor: Die Verleihung der Treviranus-Medaille an Prof. Dr. Wolfgang Nellen sowie die Wahlen zu Präsidium und Beirat.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/weichenstellung-bundesdelegiertenversammlung-des-vbio-2025-tagte-in-berlin>

Markus Engstler ist neuer Präsident

Neuer Präsident des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO e. V.) ist Prof. Dr. Markus Engstler von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Er forscht im Bereich der molekularen Zellbiologie von Parasiten und gehört dem Präsidium des Verbandes seit 2020 an. Die jährliche Bundesdelegiertenkonferenz des Biologenverbandes wählte ihn jüngst in sein neues Amt, das er von Prof. Dr. Karl-Josef Dietz übernimmt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/dachverband-der-biologie-vbio-waehlt-markus-engstler-zum-neuen-praesidenten>

Treviranus-Medaille für Wolfgang Nellen

Der VBIO ehrt den Genetiker Prof. Dr. Wolfgang Nellen aus Kassel mit seiner höchsten Auszeichnung, der Treviranus-Medaille. Der VBIO würdigt damit die außerordentlichen Verdienste des Preisträgers in Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. Nellen ist trotz Ruhestand weiterhin in Vortragssälen und auf Festivals und Marktplätzen unterwegs. Auch als Editor-in-Chief der Zeitschrift Biologie in unserer Zeit (BiuZ) engagiert er sich, aktuelle biowissenschaftliche Forschungsergebnisse verständlich darzustellen und einzuordnen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/verband-biologie-biowissenschaften-und-biomedizin-ehrt-prof-dr-wolfgang-nellen-mit-der-treviranus-medaille-1>

Meinungsbeitrag:

Die Zukunft biowissenschaftlicher Datenbanken - Erst die kleinen, und dann...?“

Beitrag des neuen VBIO-Präsidenten, Prof. Dr. Markus Engstler

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/die-zukunft-biowissenschaftlicher-datenbanken-erst-die-kleinen-und-dann>

Zukunft des Publikationswesens

Die Leopoldina hat ein Arbeitspapier zur Zukunft des wissenschaftlichen Publizierens vorgelegt, das – sollten die Ideen umgesetzt werden – erhebliche Konsequenzen für Fachgesellschaften haben wird. Die VBIO-Fachgesellschaften haben sich bei einer kurzfristigen Sondersitzung mit einem der Hauptautoren des Leopoldina-Papiers über das Modell ausgetauscht. Zum Papier der Leopoldina:

<https://www.leopoldina.org/publikationen/detailansicht/publikation/ein-neues-verfahren-zur-direkten-finanzierung-und-evaluation-wissenschaftlicher-zeitschriften/>

II. VBIO-Termine

15. Mai VBIO Soft-Skill-Seminar

Zum Thema: "Wie geht's (weiter)? - finde selbstbestimmt die Karriere, die zu dir passt! mit M.Sc. Marie-Charlott Petersdorf (PhD candidate at Department Ecology, Radboud University, NL) ab 18:00 Uhr, Anmeldung unter: <https://www.master-bio.de/>

24. Juni Reihe "Faszination Biologie"

Die Online-Webinarreihe „Faszination Biologie“ des VBIO zum Thema: "Rund um die RNA", mit Prof. Dr. Markus Landthaler, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin ab 17:00 Uhr, Info und Anmeldung unter:

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-online-faszination-biologie/vbio-online-webinarreihe-rna-biologie-schlüssel-zum-verständnis-des-lebens>

III. Aktuelles von A bis Z

Allianz für Meeresforschung

Die 2019 zusammen mit den Küstenländern gegründete Deutsche Allianz für Meeresforschung (DAM) wurde erstmals durch eine unabhängige Kommission evaluiert. Die Kommission bewertet die bisherige Arbeit der Allianz sehr positiv und hebt die Bedeutung einer der weltweit größten maritimen Forschungsallianzen als Kompetenzzentrum und zentrale Plattform der Meeresforschung hervor.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/staerkere-buendelung-von-know-how-in-der-meeresforschung-zeigt-erfolge>

Citizen-Science zu Pflanzenvielfalt

Das deutschlandweite Bürgerwissenschaftsprojekt GartenDiv wird erstmals die pflanzliche Vielfalt in Deutschlands Gärten erforschen. Das Projektteam will zunächst in einem einjährigen Pilotvorhaben einen Überblick darüber bekommen, welche Pflanzen in den Gärten der Republik gedeihen. Für dieses Citizen-Science-Projekt wurde die bereits weit verbreitete Flora Incognita App zur automatischen Pflanzenerkennung spezifisch für das Projekt angepasst.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/bundes-weites-citizen-science-projekt-erforscht-pflanzenvielfalt-in-deutschlands-gaerten>

EU-Biotech Verordnung

Die EU-Kommission bereitet zurzeit den Vorschlag für eine Verordnung zur Stärkung des Biotech-Sektors in der EU vor. Damit sollen u.a. regulatorische und finanzielle Rahmenbedingungen in Europa für die Innovationskette (vom Labor in die Fabrik und auf den Markt) von Biotechnologieprodukten gestärkt werden. Laut der Kommission habe die EU zwar insgesamt eine starke Position in der grundlagennahen Biotechnologie-Forschung, doch schlage sich dies nicht ausreichend in marktfähigen Produkten oder verbesserten industriellen Verfahren nieder.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/konsultation-zur-geplanten-eu-biotech-verordnung-gestartet>

Forschung und Politikberatung am BfN

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) nimmt durch seine Forschung, seine wissenschaftsbasierte Politikberatung sowie die Vollzugsaufgaben eine zentrale Rolle für den Naturschutz in Deutschland ein. Das bestätigte der Wissenschaftsrat in seiner veröffentlichten Bewertung der dem Bundesumweltministerium nachgeordneten Behörde.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/wissenschaftsrat-betont-bedeutung-des-bfn-bei-forschung-und-politikberatung>

KI in der Wissenschaft

Der Rat der Europäischen Union hat Schlussfolgerungen mit dem Titel „Auf dem Weg zur EU-Strategie zu KI in der Wissenschaft“ gebilligt. Darin fordert der Rat eine umfassende Strategie, mit der die Verbreitung von KI in der Wissenschaft gefördert und gleichzeitig ein ethischer, nachhaltiger, inklusiver und auf den Menschen ausgerichteter Ansatz verfolgt wird.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/kuenstliche-intelligenz/ki-in-der-wissenschaft-rat-fordert-inklusive-ethische-nachhaltige-und-auf-den-menschen-ausgerichtete-strategie>

Open Access

Bei der Umstellung des Publikationswesens auf Open Access kommt wissenschaftlichen Fachgesellschaften eine entscheidende Bedeutung zu. Mit praxisnahen Beispielen und Tipps zeigt eine neue Handreichung des Projekts open-access.network, wie man diesen Wandel strategisch mitgestalten kann.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/neue-handreichung-mit-konkreten-massnahmen-unterstuetzt-fachgesellschaften-bei-der-open-access-transformation>

Wissenschaft und Innovationen

Die neue Bundesregierung will Wissenschaft und Innovationen stärken. Aus Sicht des Vorsitzenden des Wissenschaftsrats, Wolfgang Wick, adressiert der Koalitionsvertrag hierfür wichtige Voraussetzungen, wie den Ausbau der Finanzierung von Forschung und Entwicklung, Bürokratieabbau sowie Investitionen in die Forschungsinfrastruktur.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/der-wissenschaftsrat-fordert-bund-und-laender-muessen-an-einem-strang-ziehen>

IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Cartagena-Protokoll, Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**